E.8 Datenblatt einer Erzeugungsanlage/eines Speichers - Mittelspannung

(Dieses Formular ist zur Vervielfältigung durch den Anwender dieser VDE-Anwendungsregel bestimmt.)

Datenblatt einer Erzeugungsanlage – Mittelspannung						1 (5)
(vom Anschlussne	hmer auszufüllen, gilt auch fü	ir Mischanlagen ur	nd Speich	er)		
Einspeiser-Nr. des A	nschlussnehmers bereits vorhar	nden?	◯ ja			o nein
Anlagenanschrift	Straße, Hausnummer PLZ, Ort					
Anschlussnehmer	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail					
Antragsteller	Vorname, Name Straße, Hausnummer PLZ, Ort Telefon, E-Mail					
Typ der	☐ Windenergie	☐ Wasserkraft				
Erzeugungsanlage (bei Energiemix Mehrfachnennung)	☐ Photovoltaik	☐ Freifläche	☐ Dach	fläche	☐ Fass	sade
	☐ KWK-Anlage	Eingesetzter Brenn	stoff (z. B.	Erdgas, Bioga	as, Bioma	sse)
	☐ Therm. Kraftwerk					
	☐ Speicher					
	☐ Notstromaggregat mit > 100 ms Netzparallel- betrieb	Betriebsmodus: Probebetrieb na (VDE 0100 5) Bezugsspitzena Teilnahme am	660) abdeckung	I	DE 0100-{	560
Maßnahme	○ Neuerrichtung	Erweiterung			☐ Rücl	kbau
Leistungsangaben	bereits vorhandene Anschlussv	virkleistung $P_{AV,E}$				kW
	neu zu installierende Anschluss	swirkleistung $P_{AV, E}$				kW
	dabei Bemessungswirkleistu	ıng der Module bei F	PV-Anlage	n*	ı	kWp
	gesamte Anschlusswirkleistung	J P _{AV, E}				kW
	gesamte installierte Wirkleistun	g P_{inst}				kW
	Technische Mindestleistung					kW
	Eigenbedarf der Erzeugungsanlage einschl. Bezugsleistung der Speicher				kW	
Einspeisung der Ges	samtenergie in das Netz des Net	zbetreibers?			☐ ja	nein
Inselbetrieb vorgesehen?			☐ ja	o nein		
Teilnetzbetriebsfähigkeit vorhanden?			☐ ja	o nein		
Schwarzstartfähigkeit vorhanden?			☐ ja	nein		
Trägerfrequente Nutzung des Kundennetzes vorgesehen?			☐ ja	nein		
Kurzbeschreibung:						

^{*} Summe aus bestehender und neu zu installierender Modulleistung (maximale Ausgangsleistung (P_{max}) bei Standard Test Conditions (STC-Bedingungen)) nach DIN EN 50380 (0126-390).

VDE-AR-N 4110:2018-11

Datenblatt einer Erzeugungsanlage – (vom Anschlussnehmer auszufüllen)	Mittelspannung				2 (5)
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen Netztransformator (wenn vorhanden)	Obere Bemessungsspannung U_{rOS} kV				
	Untere Bemessungsspannung $U_{\rm rUS}$ kV				
	Bemessungsscheinleistung $S_{\rm r}$ MVA				
	Betriebsspannung (Reglersollspannung des Stufenschalter) $U_{\rm bUS}$ kV				
	Kurzschlussspannung u_{K} %				
	Schaltgruppe:		Stufenschalter: Regelbereich:	±	%
			Stufenanzahl:		
Angaben zum Anschlussnehmer eigenen MS-Netz	Sternpunktbehandlung (nur auszufüllen, wenn das anschlussnehmereigene Netz galvanisch vom VNB-Netz getrennt ist): ☐ gelöscht ☐ isoliert ☐ niederohmig geerdet				
	schematischer Übersichtsplan des Netzes mit Angaben zu Typen, Längen und Querschnitten aller verwendeten Kabel beigefügt				
Blindleistungskompensationsanlage	□ Nicht vorhanden		Vorhanden		kvar
	Verdrosselungsgrad/Resonanzfrequenz:			Hz	
	Zugeordnet: der Erzeugungsanlage den Erzeugungseinheiten				
	☐ Schematischer Übersichtsschaltplan und Herstellerdatenblatt beigefügt				
Tonfrequenzsperre	□ Nicht vorhanden		orhanden für		Hz

(vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit					
(vom Anschlussnehmer auszufüllen; für jede baulich unterschiedliche Erzeugungseinheit bitte ein Datenblatt ausfüllen)					
Anzahl baugleicher Erzeugungseinheiten: Stück					
 □ Neu anzuschließende Erzeugungseinheit □ Prototyp 					
Bestandseinheit SDL-Fähigkeit: als Altanlage ☐ als Übergangs-/Neuanlage ☐					
Letztgültiges Anlagengutachten/-zertifikat Nr.: Datum:					
ANMERKUNG Wenn ein Anlagengutachten/-zertifikat für die Bestandseinheit vorliegt, kann auf die Ausfüllung die Seite 3 (5) für die Bestandseinheit verzichtet werden.	ser				
doppelt gespeiste Asynchronmaschine	☐ doppelt gespeiste Asynchronmaschine				
Einheitentyp Synchronmaschine (direkt gekoppelt)	Synchronmaschine (direkt gekoppelt)				
Netzkopplung mit Vollumrichter*	☐ Netzkopplung mit Vollumrichter*				
Andere	Andere				
Einheitenhersteller: Typ:	Тур:				
Bemessungswirkleistung einer Erzeugungseinheit $P_{\rm rE}$ ** kW	'				
Bemessungsscheinleistung $S_{\rm rE}$ ** kV/	4				
Leistungsangaben Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom $I_k^{''}$ kA *** bei V					
Beitrag zum Dauerkurzschlussstrom $I_{\rm k}$ kA bei V					
Deckblatt des Einheitenzertifikates nach VDE-AR-N 4110 und Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit der FGW TR 3 beigefügt					
Bei direkt gekoppelten Synchrongeneratoren: gesättigte subtransiente Längsreaktanz %					
☐ Herstellerdatenblatt beigefügt					
Stufensteller: ± %; Stufen Geplante Stufung: kV/. V					
Bemessungsspannung OS kV Bemessungsspannung US	kV				

^{*} Im Falle von Vollumrichtern sind die netzseitigen Daten der Vollumrichter einzutragen.

^{**} Im Falle von PV-Anlagen und Speichern sind diese Größen für die Wechselrichter anzugeben.

^{***} Für eine Abschätzung kann der Anteil aus den Erzeugungseinheiten ohne Wechselrichter (I_k ") und der Effektivwert des Quellenstroms aus Erzeugungseinheiten mit Wechselrichter (I_{skPF}) (11.2.9) addiert werden.

VDE-AR-N 4110:2018-11

Datenblatt einer Erze	eugungsanlage – Mittelspannung	4 (5)	
(vom Anschlussnehme ein Datenblatt ausfülle	er auszufüllen; für jeden baulich unterschiedlichen Speicher bitte en)		
Betriebsmodus	Erhöhung Eigenverbrauch der Bezugskundenanlage (Lastoptimierung)		
	☐ Erbringung von Systemdienstleistungen		
	☐ Erbringung von Regelenergie		
	Aufrechterhaltung Inselbetrieb der Kundenanlage		
	Sonstiges		
Anschluss des	über eigenen Wechselrichter		
Speichersystems	über den Wechselrichter der Erzeugungseinheit		
	direkter Anschluss an das Wechselstrom-/Drehstromnetz		
	Maximale Leistung P_{Emax} (10-min):	kW	
	Nutzbare Speicherkapazität:	kWh	
Wechselrichter des	Hersteller/Typ: Anzahl:		
Speichersystems (bei eigenem Wechsel-	Scheinleistung Wechselrichter $S_{\sf Emax}$:	kVA	
richter für die Batterie- speichereinheit)	Wirkleistung Wechselrichter P _{Emax} :	kW	
	Bemessungsstrom (AC) I _r :	А	
	Beitrag zum Anfangs-Kurzschlusswechselstrom ${I_{\mathbf{k}}}''$:	А	
Leistungsgradient	Maximaler Leistungsgradient bei Bezug		
Speichersystem	Maximaler Leistungsgradient bei Einspeisung	kVA/s	
Anschlusskonzept	Nummer der Abbildung nach FNN-Hinweis "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz", Abschnitt 5:		
	Übersichtsschaltplan ist beigefügt (einpolig):		
	Verwendete Primärenergieträger (z. B. Sonne, Wind, Gas):		
	Unterschiedliche Primärenergieträger werden getrennt erfasst:		
	Unterschiedliche Einspeisevergütungen werden korrekt erfasst:		
	Energie des Speichersystems wird nicht vom Netz bezogen und als geförderte Energie eingespeist:		
Nachweise	Für den Wechselrichter des Speichersystems ist der Auszug aus dem Prüfbericht Netzverträglichkeit nach FGW TR 3 vorhanden		
	Konformität des Speichersystems zum FNN-Hinweis "Anschluss und Betrieb von Speichern am Niederspannungsnetz"		
	Einheitenzertifikat nach VDE-AR-N 4110 liegt vor		
Bemerkungen			

Datenblatt einer Erzeugungsanlag	e – Mittelspannung	5 (5)
(Checkliste für die vom Anschlussne Informationen; vom Anschlussnehme	hmer an den Netzbetreiber zu übergebenden er auszufüllen)	
die Grenzen des Grundstücks sowie der	e, Flur- und Flurstücksbezeichnung, die Bezeichnung und Aufstellungsort der Erzeugungseinheiten hervorgehen r 1:10 000, innerorts mindestens 1:500) beigefügt?	
Verfügungs- und Bedienbereichsgrenze, gen (wenn Schutzeinrichtungen vorhand und bei Erzeugungsanlagen zusätzlich fü auf welche Schaltgeräte die Schutzeinrickundeneigenen Mittelspannungs-Leitung	ergabestation einschließlich Eigentums-, Betriebsführungs-, Netztransformatoren, Mess-, Schutz- und Steuereinrichtunen, Darstellung, wo die Messgrößen für die Kurzschlussir die Entkupplungsschutzeinrichtungen erfasst werden und htung wirkt, Daten der Hilfsenergiequelle); Darstellung der sverbindungen, Angaben von Kabeltypen, -längen und nen Kennwerte der nachgelagerten kundeneigenen Mittel-	
Baugenehmigung/BlmSch-Genehmigung	g für die Erzeugungsanlage beigefügt?	
Positiver Bauvorbescheid beigefügt? (nickörpern)	cht erforderlich bei PV-Anlagen auf genehmigten Bau-	
Nachweis der Ernsthaftigkeit beigefügt? (z. B. Aufstellungsbeschluss B-Plan, Kau	rfverträge EZE, o. ä.)	
Zeitlicher Bauablaufplan beigefügt?		
Geplanter Inbetriebsetzungstermin		
dient es zusammen mit dem vom Netz	etzverträglichkeitsprüfung und ggf. der Netzanschlusszusage betreiber auszufüllenden Fragebogen E.9 als Grundlage z n jeglicher Art ist der zuständige Netzbetreiber unverzügl Datenblätter werden bearbeitet.	ur Erstellung des
Ort, Datum	Unterschrift des Anschlussnehmers	
, :::		